

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2018/9/11 Ro 2018/16/0019

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.09.2018

## Index

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

### Norm

ABGB §532;

ABGB §797 Abs1;

ABGB §819;

1. ABGB § 532 heute
  2. ABGB § 532 gültig ab 01.01.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2015
  3. ABGB § 532 gültig von 01.01.1812 bis 31.12.2016
1. ABGB § 797 heute
  2. ABGB § 797 gültig ab 01.01.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2015
  3. ABGB § 797 gültig von 01.01.1812 bis 31.12.2016
1. ABGB § 819 heute
  2. ABGB § 819 gültig ab 01.01.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2015
  3. ABGB § 819 gültig von 01.01.2005 bis 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2004
  4. ABGB § 819 gültig von 01.01.1812 bis 31.12.2004

### Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn): Ro 2018/16/0020 E 11. September 2018 Ro 2018/16/0026 E 11. September 2018 Ro 2018/16/0023 E 11. September 2018 Ro 2018/16/0025 E 11. September 2018 Ro 2018/16/0021 E 11. September 2018 Ro 2018/16/0024 E 11. September 2018 Ro 2018/16/0022 E 11. September 2018

### Rechtssatz

Mit der Einantwortung tritt der Erbe eo ipso die Universalsukzession nach dem Erblasser (Verstorbenen) und nicht nach der Verlassenschaft an (vgl. Welser in Rummel/Lukas, Kommentar zum ABGB4, Teilband §§ 531-824 ABGB (Erbrecht), Rz 2 f zu § 532 ABGB), ohne dass es eigener Übertragungsakte bedürfte; auch das grundbücherliche Intabulationsprinzip wird hierbei durchbrochen (vgl. Welser in Rummel/Lukas, aaO, Rz 5 zu §§ 797- 798a ABGB; vgl. die ErläutRV zum ErbRÄG 2015, 688 BlgNR XXV. GP 39, zur Neufassung des § 819 ABGB im Sinne einer Betonung der konstitutiven Wirkung der Einantwortung, die auch das bücherliche Eintragungsprinzip durchbreche). Mit der Einantwortung tritt der Erbe eo ipso die Universalsukzession nach dem Erblasser (Verstorbenen) und nicht nach der Verlassenschaft an (vergleiche Welser in Rummel/Lukas, Kommentar zum ABGB4, Teilband Paragraphen 531 -, 824, ABGB (Erbrecht), Rz 2 f zu Paragraph 532, ABGB), ohne dass es eigener Übertragungsakte bedürfte; auch das grundbücherliche Intabulationsprinzip wird hierbei durchbrochen (vergleiche Welser in Rummel/Lukas, aaO, Rz 5 zu Paragraphen 797 -, 798a ABGB; vergleiche die ErläutRV zum ErbRÄG 2015, 688 BlgNR römisch 25 . Gesetzgebungsperiode 39, zur Neufassung des Paragraph 819, ABGB im Sinne einer Betonung der konstitutiven Wirkung der Einantwortung, die auch das bücherliche Eintragungsprinzip durchbreche).

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VwGH:2018:RO2018160019.J04

### Im RIS seit

12.10.2018

### Zuletzt aktualisiert am

20.11.2018

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)